

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 97 (2006)
Heft: 24-25

Rubrik: Organisationen = Organisations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HSK soll neu organisiert werden

(bfe) Der Bundesrat hat die Botschaft und den Entwurf zum Bundesgesetz über das eidgenössische Nuklear-Sicherheitsinspektorat (ENSIG) verabschiedet. Damit soll die heutige Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK) verselbstständigt und unter der Bezeichnung «Eidgenössisches Nuklear-Sicherheitsinspektorat» in eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes überführt werden. Das Gesetz soll auf den 1. Januar 2008 in Kraft treten.

Weg zur Nationalen Geodaten-Infrastruktur

(ge) Im Rahmen des Programms e-geo.ch wird gemeinsam vom Bund, den Kantonen und Gemeinden sowie der Privatwirtschaft die Nationale Geodaten-Infrastruktur aufgebaut. Damit wird der einfache Zugriff auf Geoinformationen erleichtert, deren vermehrte Nutzung gefördert und der volkswirtschaftliche Nutzen dieser Daten erhöht.

Über 100 Charta-Unterzeichner und weitere an e-geo.ch Interessierte trafen sich am 20. September 2006 in Liestal zur traditionellen Jahresveranstaltung, dem Forum e-geo.ch. Im Grusswort stellte Regierungspräsident Urs Wüthrich kurz den Kanton Basel-Landschaft und insbesondere die kantonale Geodaten-Infrastruktur vor.

Neu: e-geo.ch-Innovationspreis

Im September 2007 wird zum ersten Mal der e-geo.ch-Innovationspreis verliehen. Es werden sowohl Studentarbeiten als auch Projekte und Entwicklungen von Organisationen oder Firmen ausgezeichnet, die sich den Themen der zukünftigen NGDI (Nationale Geodaten-Infrastruktur der Schweiz) widmen.

Ab 1. Januar 2007 ist eine Anmeldung für die Teilnahme des Innovationspreises auf www.e-geo.ch/preis möglich. Die Arbeiten müssen bis 31. März 2007 eingereicht werden. www.e-geo.ch

Die Stiftung Klimarappen bereits ein Jahr aktiv

(kl) Die Stiftung Klimarappen hat vor einem Jahr ihre Arbeit aufgenommen. Innert Jahresfrist entwickelte und lancierte sie vier Investitionsprogramme im Inland. Im Ausland erwarb die Stiftung zudem Kyoto-Zertifikate aus verschiedenen Projekten. Insgesamt hat die Stiftung Klimarappen 12 Monate nach ihrem Start bereits Verträge mit einem Reduktionsvolumen von 3,6 Millionen Tonnen CO₂ unterschrieben. Dies stimmt den Stiftungsrat optimistisch, die Ziele des Vertrages mit dem Bund zu erreichen.

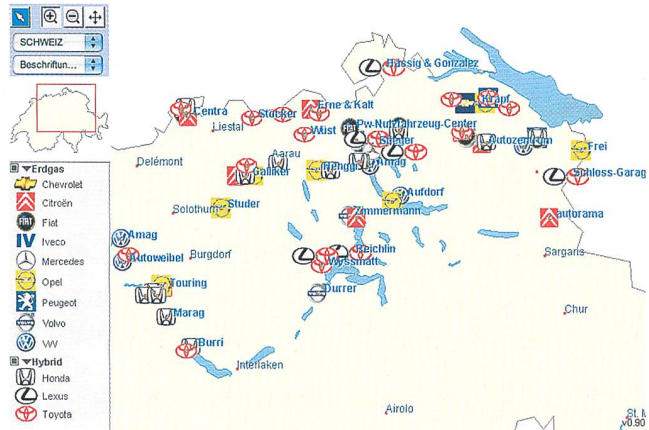
www.klimarappen.ch

Neuer Geschäftsführer am Ökozentrum Langenbruck

(lb) Am 1. August 2006 hat Beat Schüle die Leitung des Ökozentrums Langenbruck übernommen. Nach über 20 Jahren Engagement in der IT-Branche freut er sich auf diese neue Herausforderung. Seine Erfahrung aus der Privatwirtschaft will er dazu einsetzen, die über 25-jährige Erfolgsgeschichte des Ökozentrums Langenbruck weiterzuentwickeln.



Beat Schüle.



Allen Interessenten an sauberen und sparsamen Fahrzeugen bietet das neue, interaktive Verzeichnis des Verbands e'mobile wertvolle Hilfestellung: Mit einem Klick finden sie unter www.e-mobile.ch auf einer Liste oder einer Karte Händler in ihrer Region, die sich für Hybrid- oder Elektroautos engagieren, entsprechend kompetent beraten und auch Fahrzeuge für eine Probefahrt anbieten. Die Daten lassen sich individuell nach Kanton, Ort, Marke, Antriebsart (Hybrid oder Erdgas), Probefahrt oder Händlername auswählen (Bild: e-mobile.ch).

Verband e'mobile lanciert neues EcoCar-Händlerverzeichnis

(we) Im EcoCar-Händlerverzeichnis sind Händler aufgeführt, die mindestens ein Hybrid- oder ein Erdgasfahrzeug für Probefahrten zur Verfügung haben und diese umweltschonenden Fahrzeuge aktiv propagieren. Das Verzeichnis erleichtert den Kaufinteressierten, einen Händler in ihrer Region zu finden, der Hybrid- oder Erdgasautos besonders gut kennt und entsprechend kompetent beraten kann. Das Verzeichnis ist ab sofort als Liste und als interaktive Karte unter www.e-mobile.ch einsehbar.

VAS: Neue Geschäftsführung

Klaus Meyenhofer will sich nach sechs Jahren als Geschäftsführer des Verbands Aargauer Stromversorger (VAS) neuen Tätigkeitsgebieten zuwenden. Der Vorstand hat darum im Oktober Andreas Gertsch (37) zum neuen Geschäftsführer gewählt. Er wird seine Stelle am 1. Februar 2007 antreten.

Schweizer EMV-Spezialist international ausgezeichnet

Heinrich Ryser, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesamtes für Metrologie (METAS), wurde kürzlich für seine grossen Verdienste auf internationaler Ebene im Bereich der EMV-Normierung ausgezeichnet. Mit dem IEC-1906-Award ehrt die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) Personen, die sich durch hervorragende Leistungen in ihren Fachgremien verdient gemacht haben.

Seit 1985 arbeitet Ryser in der internationalen EMV-Normierung der IEC mit, und zwar als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Ascom Tech AG, der Forschungsabteilung der PTT Telecom (heute Swisscom), und seit 1998 des METAS. Seit 1999 ist er Mitglied der Arbeitsgruppe CISPR/A der IEC. Mit dem ihm nun verliehenen Preis wird Heinrich Ryser für seine zahlreichen Beiträge geehrt, mit denen er die Normierung im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) vorangetrieben und die EMV-Messtechnik verbessert hat.